

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 08.12.2021
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:04 Uhr Ende: 20:51 Uhr

§§ 55 - 60 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

Stadtrat Andreas Banzhaf

Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier

Stadtrat Max Blon

Stadtrat Heinrich Brinker

Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß

Stadtrat Marc Eisenmann

Stadtrat Stefan Gölz

ab 17:23 Uhr, vor Beschlussfassung § 56 ö

Stadtrat Dieter Franz Hoff

Stadtrat Hans Kahle

Stadtrat Andreas Kenner

Stadtrat Rainer Kneile

Stadtrat Ulrich Kübler

Stadträtin Sabine Lauterwasser

Stadtrat Christoph Lempp

Stadtrat Gerd Mogler

Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

Stadtrat Dr. Thilo Rose

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)

Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)

Herr Fabian Kaiser (Finanzen)

Herr Christoph Kerner (Gebäude und Grundstücke)

Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)

Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

Herr Marcel Helber (Finanzen)

Frau Stefanie Schwarzenbek (Kultur)

Frau Birgit Spann (Gebäude und Grundstücke)
Frau Heidi Bauer (Gebäude und Grundstücke)
Frau Viola Fichtenkamm (Kultur)
Frau Anke Häußler (Finanzen)
Frau Julia Krüger (Gebäude und Grundstücke)
Frau Monika Maier (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)
Frau Svenja Reim (Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters)
Herr Christoph Schietinger (Finanzen)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend

Herr Prof. Peter Cheret (Cheret Bozic Architekten, Stuttgart)

zu § 56 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 10.11.2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 17.11.2021.

**Umbau und Sanierung des Kornhauses sowie
Neuausrichtung des Städtischen Museums
- Vorstellung der Ausführungsplanung
- Freigabe der Ausschreibungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

5 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Bur am Orde-Käß (Grüne):

Aufnahme des Mindeststandards „Silber“ für den Transportbeton in der Rohbauausschreibung

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den Kosten in Höhe von 321.928 Euro für das Teilprojekt 5 (Vergrößerung Technikzentrale).
2. Aufnahme von zusätzlich benötigten Mitteln in Höhe von 251.880 Euro (Differenz zu den geplanten Haushaltsmitteln) in den Doppelhaushalt 2022/2023.
3. Kenntnisnahme von der Reduzierung der für den Haushalt 2022/2023 angenommenen Zuschüsse in Höhe von 2,1 Millionen Euro auf ca. 380.000 Euro - zuzüglich etwaiger Zuschüsse der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.
4. Zustimmung zur Ausführungsplanung für die Teilprojekte 1 (Sanierung Kornhaus), 2 (Neuausrichtung des Städtischen Museums) und 5 (Vergrößerung Technikzentrale).
5. Freigabe der Ausschreibungen für die Teilprojekte 1 (Sanierung Kornhaus), 2 (Neuausrichtung des Städtischen Museums) und 5 (Vergrößerung Technikzentrale), vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushalts 2022/2023 durch das Regierungspräsidium.

6. Zustimmung, dass in die Rohbauausschreibung für den Transportbeton der Mindeststandard „Bronze“ aufgenommen wird.

Zusage der Verwaltung, die verschiedenen Zertifizierungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit von Bauprojekten aufzuzeigen und den Gremien für eine Standarddiskussion darzulegen.

§ 57 öffentlich

IWU 08.12.2021
IWU/2021/037

Sanierung des Rasenplatzes und der Kunststofflaufbahn/ Kunststoffflächen am Stadion in der Jesinger Straße - Vorstellung der Planung und des geplanten weiteren Vorgehens - Freigabe der Ausschreibungen

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung für die Sanierung des Rasenplatzes und der Kunststofflaufbahn/Kunststoffflächen am Stadion in der Jesinger Straße in Kirchheim unter Teck, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2021/037 dargestellt.
2. Zustimmung zum Verzicht auf die Stellung eines weiteren Zuschussantrags, sofern der zum 31.12.2021 erstmalig eingereichte Zuschussantrag abgelehnt wird.
3. Freigabe der Ausschreibungen.

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023
der Stadt Kirchheim unter Teck und des
Wirtschaftsplanes 2022 der Stadtwerke Kirchheim unter
Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Die Veränderungen seit der Einbringung des Haushaltes werden anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert.

Auf die Anlage zum Protokoll (Fortschreibung Haushalt) wird verwiesen.

Vorberatung der Anträge/Anregungen der Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 der Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschaftsplanes 2022 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck sowie der Finanzplanungen 2022 - 2026.

Auf die Anlagen zum Protokoll (Tabellen Haushaltsanträge) wird verwiesen.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der
Strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung.

**Auf die Anlagen zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation und Investitionsberichte) wird
verwiesen.**

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Vw.stab 1. Haftung für im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gespendete
110 Raumluftfiltergeräte an Schulen

111

230

231

StR Brinker (Linke) verweist auf eine Berichterstattung in der Stuttgarter Zeitung, wonach die Stadt Esslingen am Neckar die Haftung für gespendete Luftfiltergeräte an einer Schule ablehne. Er möchte wissen, wie die Frage der Haftung für selbstbeschaffte Luftfiltergeräte in Kirchheim unter Teck geregelt sei.

OB Dr. Bader führt aus, dass die Stadt Kirchheim unter Teck als Schulträgerin für die Geräte auch dann hafte, wenn sie gespendet seien. Dasselbe gelte beispielsweise beim Bau einer Lüftungsanlage durch Eltern. Es sei hierbei wichtig, die Elternschaft aus der Haftung zu nehmen. Von Seiten der Verwaltung sei dies nie eine Diskussion gewesen.

Gez.

Reichle

Hinweis

Anlage zum Protokoll

Vergabeberichte Hochbau September/Oktober (ö)